Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **29 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE

Vol. 29, N° 1. — Juni 1936.

Stratigraphische und mikropalaeontologische Untersuchung der Scaglia (Obere Kreide-Tertiär) im zentralen Apennin.

Von **Otto Renz,** Basel.

Mit 15 Tafeln (I—XV) und 14 Textfiguren.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort 2
Einleitung 4
I. Nordumbrische Facies 9
Einteilung und Allgemeines 9
Beschreibung der einzelnen Profile und Gebiete:
A. Profil im NE von Gubbio 11
Palaeontologische Bemerkungen zu den Gattungen Globotruncana und Globorotalia 19
Stratigraphische Gliederung auf Grund des Gubbio-Profils . 21
B. Profil WSW Fossombrone im Metaurotal 27
C. Profil am NNW-Hang des M. Acuto 30
Parallelisierung und allgemeine Ergebnisse 39
II. Südumbrische Facies 39
Umgrenzung und Einteilung 39
Beschreibung der Teilgebiete und Profile:
A. Der südliche Teil der Synklinale von Visso–Camerino . . . 40
1. Profil von La Torre–Valle Ussita, nördl. von Visso . . 41
2. Profil vom Montarello in den Fosso della Pretella . . 47
3. Die obere Scaglia bei S. Ilario (Fiordimonte) 51
4. Profil bei Campobonomo (oberste Scaglia und ihr Hangendes) 54
5. Profil am W-Hang des M. Carbucine 55
6. Die oberste Scaglia und ihr Hangendes bei Luciano, nördl. von Pieve Torina 57
Weitere Beobachtungen in der Synklinale von Visso 58
Zusammenstellung der Foraminiferenfaunen aus der Synklinale von Visso 60
Parallelisierung der Profile aus der Synklinale von Visso mit dem Profil von Gubbio 62
B. Das obere Neratal 62
1. Gebiet um Ponte di Chiusita 62
2. Gebiet um Castel S. Felice 65
Weitere Beobachtungen bei Castel S. Felice 67

Seite
C. Die Synklinale von Sellano 68
D. Das Gebiet zwischen Cascia und Poggiodomo 69
1. SW-Gebiet: zwischen Poggiodomo–Forchetta d'Usigni und dem Cornotal 70
2. NE-Gebiet: Cornotal zwischen Roccaporena und Cascia 73
Weitere Beobachtungen im Gebiet zwischen Cascia und Roccaporena 79
E. Das Gebiet zwischen Ferentillo und Piediluco 80
1. Westliche Synklinale: Arrone–Case Ficarone 81
2. Östliche Synklinale: Case Carpio–Case le Stalle 85
F. Profil SSE von Poggio Fidoni (W Rieti) 88
III. Abruzzesische Facies 90
1. Umgebung von Posta im oberen Velinotal 91
2. Die obere Kreide (Maestrichtien) und der Übergang ins Paleocaen am E-Hang des M. La Cerasa 93
3. Umgebung von Marano im oberen Aternotal 94
4. Profil am M. La Civita (W-Seite des Aternotales) 95
5. Profil am M. Marine, nördl. von Pizzoli 98
Parallelisierung und Alter der Serie am M. Marine 102
6. Profil am Nordabhang des M. Rua 103
7. Profile am Südabhang des M. Torretta 106
8. Tal des Raiale zwischen Camarda und Paganica 116
9. Untersuchungen am S-Hang des Gran Sasso d'Italia 123
IV. Zusammenfassung 127
V. Anhang: Bemerkungen über einige von O. Renz im zentralen Apennin gesammelte Foraminiferen. Von M. Reichel . . 136
Literatur 143

Vorwort.

Im Winter 1931/32 hatte ich Gelegenheit, als Studierender des geologischen Instituts der Universität Bologna Exkursionen im Apennin auszuführen. Bei diesem Anlass wies mich Herr Prof. Michele Gortani, Direktor des genannten Instituts, darauf hin, dass es sich lohnen würde, eine genauere stratigraphisch-palaeontologische Untersuchung der „Scaglia" des zentralen Apennins vorzunehmen. Im besonderen machte er mich auf das sogenannte „Problema eo-miocenica" aufmerksam, d. h. auf die Frage, ob die im Hangenden der Scaglia auftretenden Schichten, in denen von verschiedenen Autoren Fossilien miocaenen Gepräges festgestellt worden waren, tatsächlich dem Miocaen und nicht etwa älteren Schichten, im besonderen dem Eocaen zuzuweisen seien.

Dieser Anregung folgend begann ich im Winter 1932 mit den Untersuchungen im Gelände und zwar zunächst im umbrischen Apennin, d. h. in der Gegend nördlich von Perugia und in der Umgebung von Gubbio. Diese Arbeiten bestanden einerseits im Aufmessen stratigraphischer Detailprofile der Scaglia und ihres Hangenden, anderseits aber ergab sich auch die Notwendigkeit, einzelne kleinere Gebietsteile im grossen Masstab 1 : 25.000 zu kartieren. Sehr bald zeigte sich, dass infolge der spärlichen Fossilführung brauch-